

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schmidt“ vom 24. April 2020 11:25

Zitat von Miriam Wegert

Drosten (Charité) hat am 13. 3. mit unvorstellbaren 278000 Todesopfern in Deutschland gerechnet.

Gott sei Dank ist es nicht dazu kommen.

In Deutschland werden dieses Jahr zwischen 800.000 und 950.000 Menschen sterben. So, wie jedes Jahr.

2019 sind in Deutschland rund 940.000 Menschen gestorben (Zahl noch nicht abschließend bestätigt).

Tatsächlich ist die Menge der Todesopfer in Deutschland trotz Covid-19 bisher nicht höher als im selben Zeitraum des letzten Jahres. Unter anderem, weil die saisonale Grippe quasi ausgefallen ist.

Ich betone es noch mal (sonst wird mir wieder sonst etwas vorgeworfen): ja, jeder einzelne Tod, egal ob durch Covid-19 oder Krebs oder einen Verkehrsunfall oder Herz-Kreislauf-Versagen ist individuell tragisch. Davon sind Menschen betroffen, die trauern und in der Regel gerne noch mehr von den Verstorbenen gehabt hätten. Insbesondere, wenn der Tod ohne die entsprechende Erkrankung noch (weit) in der Zukunft gelegen hätte. Natürlich muss Covid-19 eingedämmt werden, bis es besser erforscht ist und wir (bzw. die Virologen) genau wissen, mit was sie es zu tun haben und/oder es einen längerfristig wirksamen Impfstoff gibt.

Das ändert aber nichts daran, dass der Tod zum Leben dazu gehört. Menschen sterben und 278.000 ist keine unvorstellbar große Zahl, insbesondere, da viele davon zeitnah an anderen Ursachen gestorben wären. Mir persönlich wäre es natürlich trotzdem lieber, wenn wir ohne Covid-19, weitgehend uneingeschränkt vor uns hin leben könnten.